

Chancen gestalten und Impulse setzen

Was bedeutet Heimat für Kinder und Jugendliche heute – unabhängig davon, ob sie hier geboren wurden oder zugezogen sind? Wie können junge Menschen für die regionalen Besonderheiten ihres Ortes, ihrer Region interessiert werden? Wie kann man sie unterstützen, sich Heimat zu erschließen und diese im besten Falle mitzugestalten? Wie bleiben junge Menschen dem Raum verbunden und kommen vielleicht auch wieder dorthin zurück?

Diesen Fragen stellt sich der Westfälische Heimatbund e. V. (WHB) als Dienstleister und Serviceeinrichtung der Heimat-Akteure in Westfalen mit seinem diesjährigen Themenjahr „Heimat für Kinder und Jugendliche“. Dabei geht es darum, wie Kinder und Jugendliche durch attraktive Angebote angesprochen werden können. Darüber hinaus sollen Heimatvereine und Schulen stärker vernetzt werden. Zudem steht die Nachwuchsgewinnung für Vereine im Fokus.

In Kooperation mit der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ werden drei Fachtagungen in Westfalen durchgeführt. Diese Veranstaltungen beleuchten anhand von Praxisbeispielen die oben genannten Fragestellungen und zeigen Perspektiven für junges Engagement in der Heimarbeit auf.

Informationen

Veranstaltungsort Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18
57074 Siegen

Anmeldung online Kostenlos auf kulturellebildung-nrw.de unter „Veranstaltungen“

Bitte melden Sie sich bis zum 24.05.2019 an und geben zwei Wunschoptionen hinsichtlich der Foren vormittags und nachmittags an. Ein Mittagsimbiss und Getränke stehen kostenfrei zur Verfügung.

Anreise / Parken Hinweise zur Anreise finden Sie auf lyz.de/anfahrt

Veranstalter



Westfälischer Heimatbund e. V.
Kaiser-Wilhelm-Ring 3
48145 Münster
Tel.: 0 2 51 · 203 810-0
Fax: 0 2 51 · 203 810-29
E-Mail: whb@whb.nrw
www.whb.nrw

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung



in Schule u. Jugendarbeit NRW

Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 · 794-370
Fax.: 0 21 91 · 794-205
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
kulturellebildung-nrw.de

Eine gemeinsame
Einrichtung von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

**AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG**
des Bundes und des Landes NRW



Fachtag



Foto: Dirk Vogel

Heimat für Kinder und Jugendliche

Chancen gestalten und Impulse setzen

29. Mai 2019,
Kulturhaus Lüz, Siegen



Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung
in Schule u. Jugendarbeit NRW



Programm

● ● ●
Ab 09:00 Uhr – Ankommen und Begrüßungskaffee

● ● ●
09:30 Uhr – Grußworte

Bernd Brandemann, Vorstand Westfälischer Heimatbund e. V.
Brigitte Schorn, Leiterin der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“

● ● ●
9:45 Uhr – Podiumsgespräch

Junges Engagement für Heimat – aber wie?
Peter Bednarz, Landesjugendring Nordrhein-Westfalen e. V.
Bernd Brandemann, Westfälischer Heimatbund e. V.
Frederik Cramer, We love Warstein e. V.
Susanne Thomas, Kulturregion Südwestfalen – Servicebüro
Gisela Wibbing, Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung NRW“

● ● ●
10:45 Uhr – Foren 1–3: erste Runde

● ● ●
12:00 Uhr – Mittagsimbiss

● ● ●
13:00 Uhr – Foren 4–6: zweite Runde

● ● ●
14:15 Uhr – Resümee und Ausblick

● ● ●
15:00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Silke Eilers, Westfälischer Heimatbund e. V.

Diskussionsforen am Vormittag: Beispielhafte Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Forum 1: Nah dran! Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Die LAG Kunst und Medien NRW e.V. generiert gemeinsam mit Netzwerkpartnern ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Fotografie, Mediengestaltung sowie bildnerisches und kreatives Arbeiten in ganz NRW. Im Forum werden anhand von erfolgreich durchgeführten Projekten Chancen und Herausforderungen für die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit im ländlichen Raum vorgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit sich über Förder- und Kooperationsmöglichkeiten der LAG KM zu informieren.

Fleur Vogel, Landesarbeitsgemeinschaft Kunst und Medien NRW e. V.

Forum 2: Ideenreich und dezentral – Kulturarbeit in ländlichen Räumen

Die JUGENDKUNSTSCHULE kunsthaus alte mühle in Schmallenberg ist eine kulturpädagogische Einrichtung in der ländlichen Region des Hochsauerlandkreises. Getragen von einem Verein, bietet sie eine abwechslungsreiche Kulturarbeit an, die ebenso vielfältig ist wie die Kinder und Jugendlichen aus den zersiedelten Ortschaften und Dörfern. Die Erfahrung zeigt, dass eine innovative und passgenaue Konzeptentwicklung für die Kulturpraxis von ebenso großer Bedeutung ist, wie die der Einbindung von Kooperationspartnern. Der Workshop berichtet aus der Praxis und zeigt an Projektbeispielen, welcher Rahmen für die Kulturarbeit auf dem Lande förderlich ist. Mit dabei sind zentrale Angebote aus den Werkstätten wie auch der aufsuchenden Kulturarbeit mit dem KUMO, dem Kunstmobil der JUGENDKUNSTSCHULE.

Beate Herrmann, Jugendkunstschule Schmallenberg

Forum 3: Geschichtet und verwoben – Der Kulturwanderweg Kirchhündem-Albaum

Kunst in der freien Natur zu gestalten – diese Gelegenheit bot sich 2017 einer Gruppe von Schülerinnen des Gymnasiums Maria Königin. Unter dem Motto „geschichtet-verwoben“ entstanden 15 Kunstwerke entlang des Kulturwanderwegs. Als Inspirationsquelle diente der Naturraum, seine Entstehung und Nutzung. Durch mehrere Ortstermine wie dem Besuch der ortsansässigen metallverarbeitenden Fabrik oder der Landes-Fischereianstalt Albaum ließen sich die Schülerinnen zu ihren Arbeiten anregen. Außerdem informierten sie sich über die Geschichte des Dorfes, die Lokalsagen, die Bedeutung der Kirche und das Engagement der Albaumer für den Erhalt des Kleffwegs als Verbindung der Menschen zwischen den Ortsteilen. Die Arbeit mit ungewöhnlichen Materialien wie Beton, Holz, Kunstharz oder Draht stellte sich als spannende Herausforderung dar.

Albrecht Sandholz, Heimat- und Förderverein Albaum e. V.

Diskussionsforen am Nachmittag: Identität und Heimat neu bestimmen

Forum 4: Identität und Biografiearbeit – Kulturinitiative „Gemeinsam 2020“

Die Kulturinitiative „Gemeinsam 2020“ vernetzt bereits im zweiten Jahr Menschen über Generationen und Dorfgemeinschaften hinweg mit Projekten und Veranstaltungen. Die Evangelische Lukasgemeinde im Elsoff- und Edertal nimmt dabei die Moderatorenrolle ein. Gemeinsam mit Heimatverein, Chören, heimischen Künstlern, der Grundschule Unterm Heiligenberg wird mit Kindern, Jugendlichen und Familien am Thema Identität gearbeitet. Alle Einzelprojekte sind unterschiedlich: von niedrigschwelligen Angeboten wie einem Stickeralbum bis hin zu arbeitsintensiven wie der wöchentlichen Heimatkunde AG an der Grundschule.

Anke Althaus-Aderhold, Hof-Atelier Bad Berleburg
Diana-Marlen Zacharias, Evangelische Lukasgemeinde im Elsoff- und Edertal

Forum 5: Junges Volk im Alten Flecken – Jugendliche Schauspieler als Stadtführer

Stadtgeschichte? Langweilig?! Nein! 2017 startete der Verein FRids e.V. erfolgreich das Projekt „Flecker Erlebnisführungen von und mit Jugendlichen“. Ziel des Projekts: besonders bei jungen Menschen Geschichts- und Heimatbegeisterung zu zünden. Es galt, Jugendliche für die aktive Auseinandersetzung mit Themen der Lokal- und Weltgeschichte zu interessieren und gleichzeitig gerade junges Publikum für stadtgeschichtliche Orte und Themen zu begeistern. Von Jugendlichen entwickelt entstand so das Mitmach-Konzept von Stadtführungen als erlebnisreiche Zeitreise in die Vergangenheit.

Britt Löwenstrom, Musicalpädagogin und Regisseurin
Ulrike Monreal, FRids e. V.

Forum 6: Zukunft mutig und kreativ gestalten – das Projekt FH3 von We love Warstein e. V.

Der im September 2013 gegründete Verein We love Warstein e. V. ist für sein nachhaltiges, beteiligungsorientiertes und jugendgerechtes Engagement bereits mit dem LWL-Jugendpreis 2018 ausgezeichnet worden. Das junge Team treibt die stete Suche nach Projekten um, die gesellschaftlichen Nutzen stiften. Der Verein steht für Neuheit, Vielfalt und den bürgerschaftlichen Einsatz für die Mitgestaltung einer lebenswerten Zukunft in den Ortsteilen der Stadt Warstein und in der Region Sauerland. Das Projekt FH3 – ein selbstorganisierter Jugendraum – ist dabei eine große Chance, einen Ort zu etablieren, der von jungen Menschen initiiert und gestaltet wird.

Frederik Cramer, We love Warstein e. V.

